

Landkreis Marburg-Biedenkopf
 - Der Landrat -
 Fachdienst Ordnung und Gewerbe
 Im Lichtenholz 60
 35043 Marburg



Antrag auf Erteilung Verlängerung Erweiterung

einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes (SprengG) für Jäger, Sportschützen und Böllerschützen

- zum Erwerb von explosionsgefährlichen Stoffen (Nitrozellulosepulver, Schwarzpulver, Böllerpulver)
- zum Umgang (Aufbewahren, Verbringen, Verwenden und Vernichten) mit _____ (sonstige)

Angaben zur Person (Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen)

1	Name	Familiename, Geburtsname, Vornamen		
	Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden		
	Ehegatte	Familiename, Geburtsname, Vornamen		
2	Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort, Landkreis, Land	Staatsangehörigkeit
3	Wohnanschrift (Haupt-Wohnung)	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
4	Nebenwohnung/en	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
5	Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland	ununterbrochen in der Bundesrepublik wohnhaft seit	erstmalig wohnhaft in der Bundesrepublik im Jahr	
		Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)		
6	Geburtsname der Mutter	Geburtsname der Mutter		
7	Zuverlässigkeit	Sind Sie vorbestraft ?	Sind gegen Sie derzeit Strafverfolgungsverfahren anhängig ?	
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, wegen (Jahr und Verstoß angeben)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, wegen (AktENZEICHEN und Verstoß angeben)	
8	Persönliche Eignung	Sind Sie körperlich und geistig uneingeschränkt zum Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen geeignet ?	Art der körperlich bzw. geistigen Einschränkungen: (z. B. schwere Form einer Sehschwäche, Lähmungen, Amputationen, Schwerhörigkeit, Arzneimittel-, Drogen- oder Alkoholsucht, Hirnverletzungen, etc.)	
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		

Angaben zur beantragten Erlaubnis (Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen)

9	Pulverarten	<p>Die Erlaubnis wird beantragt für folgende Pulverarten, Tätigkeiten und Mengen:</p> <p><input type="checkbox"/> Nitrozellulosepulver zum nicht gewerblichen Laden und Wiederladen von Patronenhülsen _____ kg</p> <p><input type="checkbox"/> Schwarzpulver zum Schießen mit Perkussionswaffen auf dafür zugelassenen Schießstätten _____ kg</p> <p><input type="checkbox"/> Böllerpulver zum Schießen mit Böllengeräten _____ kg</p> <p><input type="checkbox"/> _____ (sonstige) _____ kg</p>
10	bisherige Erlaubnisse	<p>In der Vergangenheit waren bereits Erlaubnisse nach dem SprengG erteilt:</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Originalheft bitte beifügen)</p>
11	Fachkunde	<p>Die Fachkunde zum Umgang mit den beantragten Pulverarten wurde wie folgt erworben (Originalzeugnisse bitte beifügen):</p> <p>Lehrgangsdatum: _____</p> <p>Lehrgangsleitung: _____</p>
12	Bedürfnis	<p>1) Sportschütze</p> <p>Mir wurden in der Vergangenheit bereits waffenrechtliche Erlaubnisse zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen erteilt:</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Waffenbesitzkarte/n-Nr.:</p> <p>Ich bin seit mindestens sechs Monaten <u>aktives</u> Mitglied in folgender schießsportlichen Vereinigung (bitte Bescheinigung des Vereines beifügen):</p> <p>Ich bin im Besitz einläufiger, nicht erlaubnispflichtiger Perkussionswaffen (sog. Vorderlader):</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Langwaffe/n:</p> <p>Kurzwaffe/n:</p> <p>Mit den vg. Schusswaffen möchte ich auf folgender, hierfür zugelassenen Schießstätte schießen:</p> <hr/> <p>2) Jäger</p> <p>Ich bin Jäger und im Besitz eines gültigen Jagdscheines:</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Jagdschein-Nr.:</p> <hr/> <p>3) Böllerschütze</p> <p>Ich bin Böllerschütze und schieße mit Böllern zur Pflege des Brauchtums bei feierlichen Anlässen:</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Die Brauchtumpflege erfolgt in folgendem Verein (bitte Bescheinigung des Vereines beifügen):</p>

Angaben zur Aufbewahrung kleiner Mengen an Explosivstoffen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

13	Aufbewahrung der Explosivstoffe	<p>1) Die Aufbewahrung der kleinen Mengen an Explosivstoffen erfolgt in einem:</p> <p>a) <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> unbewohnten Nebengebäude</p> <p>b) <input type="checkbox"/> bewohnten Raum <input type="checkbox"/> unbewohnten Raum Geschoss: _____</p> <p>2) Der Aufbewahrungsraum besitzt eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster): <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>3) Der Aufbewahrungsraum ist feuerhemmend abgetrennt bzw. ausgeführt: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>4) Die Aufbewahrung erfolgt innerhalb eines Behältnisses (z.B. Kassette, Wand-schrank, Stahlschrank): <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p><u>wenn ja:</u></p> <p>Das Behältnis ist verschließbar: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Das Behältnis ist gegen Wegnahme gesichert (z.B. Verdübelung in der Wand): <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Beschläge und Befestigungen können von außen entfernt werden: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p><u>wenn nein:</u></p> <p>Die Tür des Aufbewahrungsraumes besitzt ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Das Sicherheitsschloss greift bereits nach einer Schließung: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>5) Die Fenster des Aufbewahrungsraumes sind ausreichend gesichert: (z.B. Fenstergitter, Isolierverglasung, Drahtglas) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>6) Die Explosivstoffe werden so aufbewahrt, dass deren Temperatur 75° C nicht überschreitet (z.B. durch Sonneneinstrahlung, Wärmestau): <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>7) Im Aufbewahrungsraum wird offenes Licht oder offenes Feuer verwendet: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>8) Im Aufbewahrungsraum werden leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>9) In der Nähe sind geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. Wandhydrant, 6 kg Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver): <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p>10) Die ggf. vorhandenen Anzündhütchen werden getrennt von dem übrigen Explosivstoff aufbewahrt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>
----	--	---

Hinweise zur Überprüfung der persönlichen Eignung

Nach § 27 Abs. 3 i.V.m. § 8 Abs. 1 SprengG ist vor der Erteilung einer sprengstoffrechtlichen Erlaubnis u. a. die persönliche Eignung des Antragstellers zu prüfen. In diesem Zusammenhang wird beim Fachbereich Gesundheit angefragt

- ob dort zu Ihrer Person Erkenntnisse über eine psychische Erkrankung oder Suchtkrankheit vorliegen.
- Der Fachbereich Gesundheit antwortet auf diese Anfrage **nur mit „Nein, keine Erkenntnisse vorhanden“ oder „Ja, Erkenntnisse vorhanden“**.
- Liegen dem Fachbereich Gesundheit Erkenntnisse vor, werden Sie hiervon durch den Fachbereich Ordnung und Verkehr – Waffenwesen - unterrichtet und von ihm um die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht gebeten.
- Erst nach der Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht bittet um der Fachbereich Ordnung und Verkehr – Waffenwesen – den Fachbereich Gesundheit um Mitteilung von Erkenntnissen, Übersendung von einschlägigen Unterlagen oder um eigene Begutachtung.

Die Angaben im vorstehenden Antrag habe ich vollständig und wahrheitsgemäß gemacht. Ich erkläre mich mit dem beschriebenen Verfahren zur Überprüfung der persönlichen Eignung einverstanden.

Datum, Unterschrift: _____

Sofern Sie telefonisch, per Telefax oder per Email zu erreichen sind, werden Sie gebeten, Ihre Telefonnummer, Faxnummer und Email-Adresse für evtl. auftretende Rückfragen anzugeben (Angabe dient auch der schnelleren Bearbeitung Ihres Antrages)

Vorwahl: _____ Rufnummer: _____ Faxnummer: _____

e-mail: _____